



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuendettelsau



52. Jahrgang

Mittwoch, 29. März 2023

Nr. 06

Streuobstwiesen: Ein wertvolles Kulturgut



Beim Start des Projekts „Zukunft.Streuobst II“ in Wollersdorf blieb es nicht bei theoretischen Erläuterungen: Michael Körber vom Landschaftspflegeverband zeigte, wie man Obstbäume fachgerecht schneidet.

Für das fränkische Landschaftsbild sind Obstbäume auf dorfnahen Wiesen typisch. Kürzlich startete darum das Projekt „Zukunft.Streuobst II“, an dem ein Dutzend Kommunen im östlichen und nördlichen Landkreis Ansbach beteiligt sind. Der Auftakt fand auf Neuendettelsauer Gemeindegebiet in Anwesenheit von Landrat Dr. Jürgen Ludwig und 1. Bürgermeister Christoph Schmolz statt. „Streuobstwiesen sind ein Kulturgut, das zur Lebensqualität beiträgt – und auf die Pflege durch den Menschen angewiesen ist“, so Ludwig.

Michael Körber vom Landschaftspflegeverband demonstrierte auf einer Streuobstwiese nahe Wollersdorf den Schnitt von Obstbäumen. An der Krone eines alten Apfelbaums setzte er die Säge an und schnitt mehrere dicke Äste heraus. Was für den Laien brutal wirken mag, ist eine unumgängliche Notwendigkeit. „Wenn im Herbst viel Obst daran hängt, besteht die Gefahr, dass starke Äste brechen“, erläuterte Körber den Umstehenden. „Wichtig ist, dass Bäume stabil bleiben.“ Überraschend beurteilt er einen alten Zwetschgenbaum, der viel Totholz aufweist. „Früher hätte man ihn abgeschnitten“, sagte er. „Heute schätzen wir seine Eigenschaft als Biotop für viele Insekten und Vögel.“

Das Projekt „Zukunft.Streuobst“ wird von der Unteren Naturschutzbehörde gesteuert und vom Landschaftspflegeverband begleitet. Landrat Ludwig hält es für ein „wirkmächtiges Projekt“, weil es positive Auswirkungen auf Landschaft und Natur hat und viele Akteure einbezieht. Zunächst sind das die zwölf Kommunen, die in den kommenden Jahren das Fachwissen von Beratern und Baumpflegerinnen nutzen werden. Von den finanziellen Aufwendungen müssen sie einen kleinen Teil übernehmen, während der Landkreis

das Ersatzgeld für nicht umgesetzte Ausgleichsmaßnahmen für Baumaßnahmen investiert. Die Gemeinden fordert der Landrat auf, für ihre Obstbäume eine Vorbildrolle einzunehmen.

Nach Überzeugung von Streuobstberaterin Maria Enzner ist Pflege und Erhalt von Obstbäumen „praktizierter Naturschutz“. Alte Bäume seien wichtig für die Artenvielfalt und deshalb erhaltenswert. Man müsse sie aber regelmäßig schneiden, damit sie stabil bleiben. Sie fordert dazu auf, das Thema in die Bevölkerung zu tragen: Vereine einzubinden, Aktionen mit Schulklassen anzubieten und die Besitzer von Obstwiesen aufzuklären. Eva Schmid vom Landschaftspflegeverband ruft dazu auf, das Fachwissen in Sachen Obstbaumpflege weiterzugeben und dabei auch Kinder und Jugendliche einzubeziehen.

Das steigende Interesse an Obstbäumen drückt sich nach Ansicht von Neuendettelsaus Bürgermeister Christoph Schmolz an der steigenden Zahl ausgebildeter Baumwarte aus. Damit die Wertschätzung aber weiter zunimmt, müsse es auch Möglichkeiten der Verwertung des Obstes geben, so die Fachleute und Politiker übereinstimmend. Als eine Möglichkeit wird gesehen, im Rahmen der LAG Rangau, der die Kommunen angehören, ein gefördertes Projekt zu entwickeln. Im Projekt „Zukunft.Streuobst I“ im südlichen und westlichen Landkreis wurde Wert auf die Obstvermarktung gelegt. Wie Stefanie Schwarz von der Unteren Naturschutzbehörde einräumte, ist noch unklar, wie viele Streuobstbäume mit dem jetzt gestarteten Projekt erfasst werden. Im westlichen und südlichen Landkreis wurden in den vergangenen Jahren 1750 Bäume gepflegt.

Text/Foto: Eckard Dürr

Was bleibt von mir?

Gemeinsam mit der Augustana Hochschulstiftung gestaltet die Gemeinde Neuendettelsau eine Ausstellung und eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiftungen. Vererben.“ Sterben und der Tod an sich sind noch immer Tabuthemen – und doch zentrale Elemente unseres Lebens.

Viele Menschen sind verunsichert, was zu tun ist, wenn ein Verwandter stirbt, oder wenn es darum geht, die Angelegenheiten für und nach dem eigenen Tod zu regeln. Nur allzu gerne schiebt man dieses Thema weit von sich. Und wird man dann damit konfrontiert, tun sich viele Fragen auf: Was muss ich tun, wo muss was erledigt werden und wer kann eigentlich was erben bzw. vererben? Welche Möglichkeiten gibt es, gemeinnützig zu vererben und was muss ich beachten? Die Veranstaltungsreihe von Augustana und Gemeinde will Abhilfe schaffen.

Von 20. April bis 07. Mai 2023 werden verschiedene Veranstaltungen mit Fachleuten zum Thema stattfinden, die Teilnahme ist kostenfrei. Zudem wird ab dem 21.04.2023 für alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger im Foyer des Rathauses im Erdgeschoss zu den Öffnungszeiten eine Ausstellung zu besichtigen sein. Hier gibt es auch Infomaterial zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Was bleibt.

Weitergeben.
Schenken. Stiften.
Vererben.

Ausstellung & Veranstaltungen

20. April bis 7. Mai 2023

Augustana-Hochschule
Rathaus Neuendettelsau

Nähere Informationen finden Sie unter
www.augustana.de/was-bleibt.

Eröffnungsveranstaltung

Donnerstag, 20.04.2023 | 18 Uhr | Rathaus Neuendettelsau

„Was bleibt. Theologische Perspektiven“

Podiumsdiskussion

Freitag, 21.04.2023 | 19 Uhr | Augustana-Hochschule

„Vom Glück, die letzten Dinge zu regeln“

Ein Beratungsabend | Pfarrer Armin Langmann
mit Hospizverein, Beratungsstelle für pflegende Angehörige
und Bestattungsunternehmen

Mittwoch, 26.04.2023 | 19 Uhr | Rathaus Neuendettelsau

„Tod und Sterben – Die Sicht der Philosophie“

Prof. Dr. Christoph Asmuth

Dienstag, 02.05.2023 | 19 Uhr | Augustana-Hochschule

„Gutes vererben!“

Christliche Denkanstöße und juristische Grundlagen“

Pfarrer Christian Eitmann, Stiftungsreferentin Ulrike Groß
und RA Rüdiger Danowski, Fachanwalt für Erbrecht

Donnerstag, 04.05.2023 | 19 Uhr | Rathaus Neuendettelsau

Abschlussgottesdienst

Pfarrer Daniel Hoffmann und KMD Andreas Schmidt

mit dem Vokalensemble der Augustana-Hochschule

Sonntag, 07.05.2023 | 18:00 Uhr | St. Laurentius

Die **Ausstellung „Was bleibt.“** kann zu den Öffnungszeiten
im Rathaus Neuendettelsau besucht werden:

Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr | Montag 14 - 18 Uhr



Doris Reinelt | Augustana-Hochschulstiftung | ☎ 09874 509-275



Ute Pröpster | Gemeinde Neuendettelsau | ☎ 09874 502-114



Amtliche Bekanntmachungen



Mikrozensus 2023 startet in Bayern

Bayerisches Landesamt für Statistik



Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt.

Der Mikrozensus liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle. Rund 60 000 Haushalte im Freistaat werden im Laufe des Jahres befragt werden. Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die Ergebnisse des Mikrozensus werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interes-

sierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Erscheinungstermin Amtsblatt

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Osterfeiertage das Amtsblatt **einen Tag später** erscheint: am **Donnerstag, 13. April**. Der **Redaktionsschluss** ist einen Tag früher als gewohnt, nämlich am **Dienstag, 4. April**.

Das Außenbecken ist ab Freitag, 31.03.2023 wieder geöffnet.

In den Osterferien ist das Novamare Werktags von 13.00 - 22.00 Uhr geöffnet, Karfreitag bis Ostersonntag ist das Bad geschlossen. Das Außenbecken ist ab Freitag, 31.03.2023 wieder geöffnet.



NOVAMARE
Neuendettelsau

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuendettelsau

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuendettelsau

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

1. BGM Christoph Schmall, Gemeindeverwaltung - sowie für alle Artikel ohne Namenszeichen, Tel.: 09874-502-117, E-mail: amtsblatt@neuendettelsau.eu

Anzeigenannahme und -verwaltung:

Werbeagentur Habewind, Neuses 74, 91575 Windsbach, Tel. 09871-7062520,

E-mail: amtsblatt@habewind.de, Internet: www.habewind.de

Druck: PuK Krämmer GmbH, Nürnberger Str. 47, 91244 Reichenschwand

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.



Apothekendienst

Dienstbereitschaft außerhalb der üblichen Geschäftszeiten

- **29.03.2023** Stadt-Apotheke, Hauptstr. 24, Windsbach, **Tel.: 09871-372**
- **30.03.2023** Ginkgo-Apotheke, Heinrich-Brandt-Str. 25, Windsbach, **Tel.: 09871-7060506**
- **31.03.2023** Praeventicus-Apotheke, Altendettelsauer Str. 3, Petersaurach, **Tel.: 09872-9528844**
- **01.04.2023** Heide-Apotheke, Dinkelsbühler Str. 11, Bechhofen, **Tel.: 09822-5992**
- **02.04.2023** Stadt-Apotheke, Vordere Gasse 25, Herrieden, **Tel.: 09825-306**
- **03.04.2023** Fontana-Apotheke, Fürther Str. 29, Heilsbronn, **Tel.: 09872-952720**
- **04.04.2023** Schloss-Apotheke, Alte Poststr. 3, Bruckberg, **Tel.: 09824-928021**
- **05.04.2023** Weigel-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 18, Wolframs-Eschenbach, **Tel.: 09875-291**
- **06.04.2023** Laurentius-Apotheke OHG, Johann-Flierl-Str. 35, Neuendettelsau, **Tel.: 09874-67820**
- **07.04.2023** Löhe-Apotheke, Bahnhofstr. 7, Neuendettelsau, **Tel.: 09874-68200**
- **08.04.2023** Neue Apotheke Lichtenau, Ansbacher Straße 3a, Lichtenau, **Tel.: 09827-2401225**
- **09.04.2023** Stadt-Apotheke, Hauptstr. 24, Windsbach, **Tel.: 09871-372**
- **10.04.2023** Ginkgo-Apotheke, Heinrich-Brandt-Str. 25, Windsbach, **Tel.: 09871-7060506**
- **11.04.2023** Praeventicus-Apotheke, Altendettelsauer Str. 3, Petersaurach, **Tel.: 09872-9528844**

Mitteilungen aus dem Rathaus



Sprechstunde des Bürgermeisters



1. Bürgermeister Christoph Schmolz steht Ihnen einmal im Monat in einer persönlichen Sprechstunde zur Verfügung. Die nächste Sprechstunde findet statt am Samstag 01. April zwischen 09:30 und 11:00 Uhr im Bürgermeisterzimmer. Bitte melden Sie Ihren Besuch vorher im Vorzimmer unter der Nummer 502-114 an.

DRINGEND GESUCHT: Kursleiter für Yogakurse am Montagabend

Nachdem die beiden laufenden Kurse wegen Krankheit abgebrochen werden mussten, suchen wir dringend eine Yogalehrerin oder einen Yogalehrer, der die Kurse (17.30, 18.30) bis zu den Sommerferien übernehmen könnte. Gerne auch darüber hinaus, denn Yogakurse laufen in der VHS sehr gut und wir freuen uns immer über Zuwachs.



Müllsammelaktion am Samstag, 1. April 2023 (entfällt bei starkem Regen)

Treffpunkt:

9.00 Uhr am Sternplatz für die Neuendettelsauer Teilnehmer*innen

Bitte mitbringen:

Arbeitshandschuhe, Stöcke, Warnwesten, geeignete Kleidung tragen

Alle, die einen Beitrag zur sauberen Umwelt leisten möchten, können daran teilnehmen.

Vom Treffpunkt ausgehend, werden die Gruppen in verschiedenen Gebieten eingesetzt. Bis spätestens 12 Uhr wird der Müll im Wertstoffhof sortiert und entsorgt. Im Anschluss stellt die Gemeinde den Helfern eine deftige Brotzeit zur Verfügung. Informationen und Auskünfte dazu unter Tel. 502-140 bzw. angelika.hahn@neuendettelsau.eu

Neuendettelsauer Frühlingsfest



Zum Frühlingsfest laden die Schausteller bei hoffentlich schönstem Frühlingswetter von **Freitag, 21. April bis einschließlich Montag, 24. April** ein. Das Happy Butterfly fliegt gemütlich seine Runden

<https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/erstelleplan/standort>

Zahnärztlicher Notfalldienst



- **Samstag, 01.04.2023 und Sonntag, 02.04.2023**
Dr. (IMF Klausenburg) Dagmar Szilagyi, Galgengasse 9, 91541 Rothenburg
Tel.Nr.: 09861 - 4552
- **Freitag, 07.04.2023 (Karfreitag) und Samstag, 08.04.2023**
Dr. Norbert Wieseler, Im Stockfeld 34, 91589 Aurach
Tel.Nr.: 09804 - 93150
- **Sonntag, 09.04.2023 (Ostersonntag) und Montag, 10.04.2023 (Ostermontag)**
Dr. med. dent. Lydia Samanski, Heinrich-Brandt-Str. 2, 91575 Windsbach
Tel.Nr.: 09871 - 339

Sprechstunde von 10-12 und von 18-19 Uhr, (Anwesenheit in der Praxis)

www.notdienst-zahn.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Hausarztvertretung)
unter der Tel. Nr. **116 117**

Polizei **110**, Feuerwehr/alle Notfälle **112**

Berichte, Ankündigungen oder Veranstaltungen
senden Sie bitte an das Rathaus Neuendettelsau:
amtsblatt@neuendettelsau.eu

und am Boden warten das Karussell, die Schießbude oder sonstige Vergnügungen auf die Gäste. Wer seine Muskelkraft unter Beweis stellen will, kann die Schiffschaukel bis zum Anschlag bringen. Losbude, Spielwaren sowie Süßes und Deftiges runden das Angebot ab.

Wenn die Müllabfuhr nicht durchkommt

Kaum jemand hat sich wohl schon einmal die „Satzung über die Vermeidung, Verwertung und sonstige Entsorgung von Abfällen im Landkreis Ansbach“ – kurz Abfallwirtschaftssatzung, durchgelesen. Beim Lesen würde auffallen, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsbetriebe einige Anstrengungen unternehmen, damit unsere Abfälle termingerecht vor unserer Haustüre abgeholt werden – obwohl sie das in vielen Fällen gar nicht müssten. Tonnen dürfen beispielsweise nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt. Ist das nicht der Fall, wird die Tonne nicht geleert.

Grund unserer Recherche war jedoch, dass es aufgrund von überhängenden Ästen und Zweigen sowie zugeparkten Straßen für die Entsorgungsunternehmen zunehmend schwieriger wird, die Grundstücke anzufahren. Solche Fälle regelt die Satzung unmissverständlich: „Können Grundstücke vom Abfuhrfahrzeug nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten angefahren werden, haben die Überlassungspflichtigen die Abfallbehälter selbst zur nächsten vom Abfuhrfahrzeug ordnungsgemäß anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche zu verbringen.“

Ragt also Bewuchs aus einem Grundstück in den öffentlichen Verkehrsraum, kann das dazu führen, dass eine ganze Straße nicht angefahren werden kann. In diesem Fall wäre es nicht die Aufgabe des Entsorgers, die Behälter an die nächste anfahrbare Verkehrsfläche zu bringen. Genauso verhält es sich mit parkenden Fahrzeugen.

In der Vergangenheit wären wohl schon etliche Tonnen nicht geleert worden, würden sich die Entsorger strikt an die Satzung halten. Bitte denken sie an die Frauen und Männer, die bei jedem Wetter ihre Aufgabe vorbildlich erfüllen. Vielen Dank!

Gemeinde ehrt Deutsche Meisterin im Parabogenschießen

Frau Noll hat im Mai 2022 bei den Deutschen Meisterschaften in Göttingen im Parabogen den 1. Platz in der Kategorie Recurve Master erringen können. Mit 586 Ringen setzte sie sich bei den Seniorinnen gegen ihre Konkurrentinnen durch. Im November 2022 belegte Sie den 2. Platz in der Halle. Für diese herausragenden Leistungen wurde ihr im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Edelweiß am 03.03.2023 die Ehrengabe der Gemeinde Neuendettelsau in Bronze verliehen. Bürgermeister Schmolz überreichte ihr zudem in Anerkennung ihrer Leistungen ein Präsent und eine Prämie für den Verein.



Spatenstich für die Bürgersolar Neuendettelsau

Bereits im Februar luden im Neuendettelsauer Ortsteil Wernsbach die Geschäftsführer der Bürgersolar Neuendettelsau, Markus Schröppel, Günther Heidingsfelder und Johannes Riegel zur Begehung der dort entstehenden Freiflächen-PV-Anlage ein.

Der Strom der entstehenden Bürgersolaranlage soll nicht ins öffentliche Netz eingespeist werden, sondern wird ein regionales Lebensmittelunternehmen mit „grünem Strom“ versorgen. Der Wernsbacher Solarpark mit einer Fläche von ca. 7,3 ha und einer Anlagengröße von ca. zehn Megawatt Nennleistung vermeidet ei-

nen CO₂-Ausstoß von 8.000 Tonnen pro Jahr.

Die Bürgersolar Neuendettelsau ist ein durch und durch regionales Projekt: Der Firmensitz ist in Wernsbach bei Neuendettelsau. Einen Großteil der gesamten Baukosten hat ein örtliches Geldinstitut finanziert. Zudem haben sich die Gemeinde Neuendettelsau und die Geschäftsführer darauf geeinigt, dass sich Bürgerinnen und Bürger in Form von Nachrangdarlehen an der neuen Freiflächen-PV-Anlage beteiligen können. Beteiligungsmöglichkeiten gibt es allerdings keine mehr. Aufgrund der großen Nachfrage waren sämtliche Zeichnungen innerhalb weniger Wochen vergeben.



Konfirmation 2023



Die Konfirmation in Bertholdsdorf findet am 02.04.2023 statt. Es werden drei Konfirmanden aus Neuendettelsau dabei sein:

Reingruber, Adele,
Tischner, Marlene
Wolf, Johannes.

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich und wünscht Gottes Segen.

Fair Trade Neuendettelsau



Für Schokolade ohne Gift



Rund neun Kilogramm Schokolade genießt jeder jährlich in Deutschland. Was man der Schokolade aber weder ansieht noch schmeckt: Beim Anbau von Kakao werden hochgefährliche Pestizide eingesetzt – mit schädlichen Auswirkungen für die Frauen, Kinder, Männer und die Umwelt in den Anbaugebieten.

Die weltweit wichtigste Anbauregion ist Westafrika. Der Einsatz der Schädlingsbekämpfungsmittel wächst seit Jahren, weil die Kakaopflanze aufgrund der intensiven Anbaubedingungen anfällig ist für Schädlinge und die Erträge gesteigert werden sollen. Abhängig von der Region nutzen 75 % bis 96 % der Kakaobauer die Pestizide. Die Auswirkungen für die Gesundheit der Menschen und die Artenvielfalt sind verheerend.

Beunruhigend ist, dass Schädlingsbekämpfungsmittel, die in der EU aufgrund ihrer Gefährlichkeit verboten sind, in das Ausland verkauft werden dürfen und in Westafrika zum Einsatz kommen. Die Osterhasen fordern von den Schokoladenunternehmen: Die Alternative: kaufen Sie Bio und Fair oder fragen sie nach bei ihrer Lieblingsschokolade. Weitere Infos zum Thema Kakao und Schokolade bei Inkota.de.

Text/Bild: Steuerungsgruppe Fairtrade, Jürgen Frercks

Bücherei Aktuell



BÜCHEREI
Neuendettelsau



Telefon: 09874/ 502-230 oder -231
E-Mail: buecherei@neuendettelsau.eu
Katalog: www.buecherei-neuendettelsau.eu

Bücherei-Werkstatt & Hasensuche – Aktion für Kinder und andere mutige Menschen

Hast du Lust:

- aus alten Buchseiten Oster- und Frühlingsdeko zu kreieren
- Karten zu basteln
- eigene Stempel zu gestalten
-

Dann komm am **Freitag, den 31.3.2023 von 14:00-16:30 Uhr** in deine Gemeindebücherei.

Zwischen den Regalen hat sich auch der ein oder andere Papierosterhase versteckt. Mach dich auf die Suche.



KERNFRANKEN aktuell



Tanzen Sie mit uns in den Wonnemonat!

Die Kernfrankengemeinden Bruckberg, Diethofen, Heilsbronn, Lichtenau, Neuendettelsau, Petersaurach, Sachsen b. Ansbach und Windsbach laden Sie herzlich zum Seniorentanznachmittag ein!

Am **Samstag, den 22. April 2023** findet von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr der „**Tanz in den Mai**“ für alle Tanzbegeisterten der Generation 60Plus in der Hohenzollernhalle an der Ketteldorfer Straße, 91560 Heilsbronn statt.

Ab dem **23. März** können Sie sich Ihre Plätze unter der Telefonnummer 09872/806-251 reservieren.

Bei Tanz- und Unterhaltungsmusik mit dem Alleinunterhalter Jürgen Arnold wartet wieder ein geselliger und bunter Nachmittag auf Sie. Für das leibliche Wohl ist dank der Bäckerei Hammon ebenfalls bestens gesorgt.

Holen Sie Ihre Tanzschuhe aus dem Schrank und begrüßen Sie mit uns den Wonnemonat bei Kaffee, Kuchen, Musik und Tanz!
Der Eintritt ist wie immer frei.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kommunale Allianz Kernfranken



Foto: Stadt Heilsbronn

VERANSTALTUNGSKALENDER



Ostereifest am Bahnhof

Liebe Neuendettelsauer und natürlich auch alle Nichtneuendettelsauer, wir dürfen sie ganz herzlich zum Ostereifest am 1. April um 14.00 Uhr am Bahnhofsvorplatz einladen.

Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins und die Kinder der Bunten Oase werden Sie wieder mit Kaffee und Kuchen, Darbietungen und Liedern verwöhnen, begeistern und erfreuen. Selbstverständlich können Sie auch wieder mitsingen.

Auf zum gemeinsamen Feiern!

Ihr Heimat- und Geschichtsverein Neuendettelsau e.V.

Literatur-Gesprächskreis

Der Literaturgesprächskreis trifft sich wieder am 04. April, 19:30 Uhr in der Gemeindebücherei. Wir besprechen diesmal das Buch „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Informationstag der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf lädt am 04.04.2023 zum Studieninformationstag am Campus Triesdorf ein. Neben der Vorstellung des Studienangebots besteht die Möglichkeit an Schnuppervorlesung und Führungen über den Campus teilzunehmen. Nähere Informationen unter <https://www.hswt.de/newsroom/veranstaltungskalender>

Schafkopfturnier des 1.FCN Fanclub Schell 7

Der Fanclub lädt am Gründonnerstag, den 6. April zum Schafkopfturnier für die Öffentlichkeit ein.

Warmkarteln ist ab 19.00 Uhr, Beginn des Turniers 20.00 Uhr im Schell 7 Vereinsheim in der Windsbacher Str. 10. Zum Essen gibt es Fränkische Brotzeit.

Osterfeuer OGV-Aich

Am Samstag den 08. April 2023 ab 18:00 Uhr am Kirchweg nach Weißenbronn (Kruzifix).

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Am Gründonnerstag und Ostersonntag bis 14:00 Uhr kann wieder metallfreies Brandgut angefahren werden. *Vorsitzender Erwin Jungmann*

Hochschule Ansbach: Gebärdensprachkurs

Lernen Sie die Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache kennen.

13.04 - 13.07.2023 (12 Termine)

Zeit: 19.30- 21.00 Uhr

Kosten: 120 Euro (Gesamtkosten für Kurs)

Kontakt: Büro für Familie, Chancengleichheit und Diversity: diversity@hs-ansbach.de, Tel.: 0981-4877-503

Eine Anmeldung und weitere Informationen sind über die Webseite der Hochschule Ansbach unter dem nachfolgenden Pfad abrufbar: Weiterbildung- Lehrgänge, Seminare und Workshops- Gebärdensprache für Anfänger*innen

Diakoneo Fachschule für Heilerziehungspflege informiert zur Ausbildung

Die Diakoneo Fachschule für Heilerziehungspflege an den Standorten Neuendettelsau und Nürnberg bietet mehrere Online-Veranstaltungen an, um über die Ausbildung zu informieren. Zusätzlich gibt es ein Interessenten-Café für Quereinsteiger.

„Bei den Veranstaltungen informieren wir über unsere Ausbildungsformen in der Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe“, erklärt Schulleiterin Doris Sitzmann-Korn. Außerdem gibt es Informationen zu Praxisplätzen, dem Ausbildungsgehalt, Wohnmöglichkeiten und den Fördermöglichkeiten durch die Bundesagentur für Arbeit. Das Interessent*innen-Café bietet Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern die Möglichkeit, sich bei einem gemütlichen Frühstück über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Montag, 17. April, 18 Uhr, Online-Infoabend

Samstag, 6. Mai, 10 bis 12 Uhr, Interessent*innen-Café am Schulstandort Neuendettelsau, Waldsteig 11, 91564 Neuendettelsau

Samstag, 6. Mai, 10 bis 12 Uhr, Interessent*innen-Café am Schulstandort Nürnberg, Wallensteinstraße 61-63, 90431 Nürnberg

Montag, 22. Mai, 18 Uhr, Online-Infoabend

Montag, 26. Juni 18 Uhr, Online-Infoabend

Den Link für die Online-Veranstaltungen finden Sie jeweils kurz vorher auf der Homepage der HEP unter www.heilerziehungspflege-neuendettelsau.de

AWO fährt nach Ostfriesland

Reiseprogramm und Ablauf: Wir fahren von Nürnberg- Fulda- Kassel- Hannover- Bremen- Oldenburg in unser 4 Sterne-Hotel nach Bad Zwischenahn. Zimmervergabe und Abendessen. Auf dem 5tägigen Ausflugsprogramm stehen unter anderem Wilhelmshafen, Carolinensiel, die Inseln Norderney und Norddeich sowie die Fehnroute. Näheres zu erfahren bei: Weißenborn-Querndt 5 03 68 18, Heidi Wöhrer 50 78 48 oder Günter Rabenstein 52 96

Mitmachkonzert Mike Müller & Andy in St. Nikolai

Am Mittwoch, 17. Mai, kommen Mike Müllerbauer und Andy im Rahmen ihrer „Jeder ist willkommen!-Tour“ für ein Mitmachkonzert für Klein und Groß nach Neuendettelsau. Es findet statt um 16:00 Uhr in St. Nikolai. Karten im Vorverkauf: 7 € Erwachsene, 4 € Kinder in der Freimund-Buchhandlung und im Schreibwarenhandel Besenbeck. Infos unter pfarramt.neuendettelsau@elkb.de.



Berichte, Ankündigungen oder Veranstaltungen senden Sie bitte an das Rathaus Neuendettelsau: amtsblatt@neuendettelsau.eu

Werbeanzeigen bzw. Fragen dazu senden Sie bitte an Werbeagentur Habewind in Windsbach: amtsblatt@habewind.de

Veranstaltungskalender

Dienstags wöchentlich:

Probe Kirchenchor St. Nikolai um 19:00 Uhr im Löhehaus

Mittwochs wöchentlich:

Pop-/Gospelchor um 19.00 Uhr im Musiksaal Schulzentrum (Waldsteig 9) Info: Martin Binder (Tel.: 09874 8-2601)

Freitags wöchentlich:

Posaunenchor um 18.00 Uhr im Musiksaal des Schulzentrums (Waldsteig 9) Info: Martin Binder (Tel.: 09874 8-2601)

Mittwoch, 29. März

Geburtstagscafé mit Christiane Schuh, 15 Uhr, Terrassencafé im Wohnpark, Hermann-von-Bezzel-Str. 14

Freitag, 31. März

Hasensuche und Bastelwerkstatt in der Gemeindebücherei, 14:00 – 16:30 Uhr

Samstag, 01. April

Müllsammelaktion der Gemeinde, 09:00 – 12:00 Uhr, Treffpunkt am Sternplatz (siehe „Rathaus aktuell“)

Ostereifest des Heimat- und Geschichtsvereins, 14:00 Uhr am Bahnhofsvorplatz

Kulinarisches Café „Fränkische Spezialität: Feuerspatzen“, 14:00 – 17:00 Uhr, Terrassencafé im Wohnpark, Hermann-von-Bezzel-Str. 14

Sonntag, 02. April

Kulinarisches Café „Fränkische Spezialität: Feuerspatzen“, 14:00 – 17:00 Uhr, Terrassencafé im Wohnpark, Hermann-von-Bezzel-Str. 14

Montag, 03. April

Senioren-Café mit Gästen vom Seniorenbeirat, 15 Uhr, Terrassencafé im Wohnpark, Hermann-von-Bezzel-Str. 14

Dienstag, 04. April

Gesprächskreis für pflegende Angehörige „Leistungen der Pflegeversicherung für die häusliche Pflege“ mit Christiane Schuh, 15 Uhr, Terrassencafé im Wohnpark, Hermann-von-Bezzel-Str. 14

Donnerstag, 06. April

Schafkopfturnier 1. FCN Fanclub Schell 7, 19:00 Uhr, Vereinsheim Windsbacher Straße 10.

Freitag, 07. April

Karfreitags-Pilgern, 1-Tages-Pilgern für Frauen auf dem Jakobsweg von Heilsbrunn nach Weihenzell mit Impulsen zu Karfreitag, Infos und Anmeldung bei Elfriede Hauenstein, elfriedehaust@web.de, Tel: 09874/66042

Samstag, 08. April

Osterfeuer des OGV Aich, 18:00 Uhr, Kirchweg nach Weißenbronn.

Mittwoch, 12. April

Man(n) trifft sich, 19:00 Uhr im Bürgertreff in der Passage (mit: Rudolf Kupser)

Tanztreff für Paare, 20:00 Uhr im Löhehaus (Standard und Lateinamerikanische Tänze), Voranmeldung erforderlich bei Renate Raum Tel. 0176 56905795 WhatsApp/Telegram/Signal oder per E-Mail: Renate91564@t-online.de

Donnerstag, 13. April

Spieletreff, 19:30 Uhr im Löhehaus (Ehepaare Raum und Witt)

Öffnungszeiten:

Rathaus

Telefon 09874/502-0

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Zusätzlich:

Dienstag – Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr *nur mit Termin!*

Gemeindebücherei

Montag – Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Montag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr

Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Freizeitbad Novamare

Montag – Freitag 15:00 – 22:00 Uhr

(in den bayerischen Ferien bereits ab 13:00 Uhr)

Samstag, Sonntag 10:30 – 18:00 Uhr

Außenbecken ab 31.03. geöffnet

Bahnhof Neuendettelsau

Bahnhofstr. 28, Telefon 09874/42 36

Montag – Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Abfallwirtschaft:

Wertstoffhof

Sommeröffnungszeiten 01. April bis 31. Oktober

Mittwoch 13:30 – 17:00 Uhr

Samstag 09:00 – 13:00 Uhr

Abgegeben werden kann:

Sperrmüll – Sammelcontainer: Es darf nur sperriges Material, das nicht in die Restmülltonne passt wie z.B. Polstermöbel, Matratzen, Gardinenstangen, Teppichböden usw. abgegeben werden.

NVP-Kunststoffe – Sammelcontainer: z.B. Blumenkästen, Eimer oder Kinderspielzeug.

Holz – Sammelcontainer: behandeltes sowie unbehandeltes Holz – keine Bauabfälle, diese müssen über die Müllumladestation in Aurach entsorgt werden.

Schrott – Sammelcontainer: Metallabfälle

Papier – Sammelcontainer: Papier und Kartonagen

Sonstige Wertstoffe werden ebenso angenommen:

Altkleider und -schuhe, CDs/DVDs/Blu-ray Discs, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikaltgeräte, Batterien (außer Autobatterien), Kabelreste, KfZ-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren / Energiespar- und LED-Lampen, PU-Schaum Dosen, Speisefett-/öl, Tinten- und Tonerkartuschen

Alle Wertstoffe werden nur in **haushaltsüblichen Mengen** zu den Öffnungszeiten angenommen. Alle Abfälle müssen zerlegt und sortenrein angeliefert werden.

Quelle: Ratgeber Abfall 2023

Abfuhrtermine in Neuendettelsau und seinen Ortsteilen

Grüne Tonne:

Dienstag, 25. April

Gelber Sack:

Donnerstag, 20. April

Biotonne:

Mittwoch, 05. April

Restmüll:

Donnerstag, 13. April

Öffnungszeiten Bauschuttdeponie Meyer

Montag – Donnerstag 07:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 07:00 Uhr – 13:00 Uhr

Infos unter www.meyer-recycling-bauschutt.de

Für Notfälle ist das **gemeindliche Elektrizitäts- und Wasserwerk** sowie die **Gasversorgung** unter Tel.: 0172-8115020, die **Kläranlage** unter Tel.: 0179-1176244 erreichbar.

Main-Donau Netzgesellschaft:

Zentrale Störungsannahme - Strom: 0800 234-2500

Notrufnummer Reckenberg-Gruppe:

Während der allgemeinen Dienstzeit: 09831/6781-0.

Nach Dienstschluss und an Sonn- und Feiertagen:

0172/8102334

Vereine & Organisationen



Feuerwehr Neuendettelsau zeigte beachtliche Leistung



Foto von links: Rudolf Buchinger, Kommandant Christian Loy, Bürgermeister Christoph Schmoll, Peter Arlt, Reiner Kittel, Jürgen Fischer und Vorsitzender Wolfgang Arlt.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung begrüßte der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Neuendettelsau, Wolfgang Arlt, Ehrengäste, Senioren sowie Mitglieder und bat die Anwesenden zunächst, sich in stillem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von ihren Plätzen zu erheben.

Sodann erfolgte sein Jahresbericht. Arlt ging auf etliche Begebenheiten ein, nannte Anlässe und Übungen sowie Führungen durch die Feuerwehrrunde. Abschließend kam die Sprache noch auf den letztjährigen Weihnachtsmarkt, der sehr gut besucht war. Der Vorsitzende dankte der Versammlung für die Aufmerksamkeit und zeigte sich, wie er sagte „mit solch einer Mannschaft sehr stolz“. Nach dem Vorsitzenden kam Kommandant Christian Loy zu Wort. Der Mitgliederstand der aktiven Wehr ist mit 73 Kameraden unverändert, vier Frauen leisten hier ihren Dienst. Die Jugendfeuerwehr verzeichnete zum Jahresende 2022 einen Mitgliederstand von 13 Jugendlichen, 3 Mädchen und zehn Jungen.

Ausführlich ging Loy auf geleistete Einsätze ein. Im Jahr 2021 waren nur 91 zu bewältigen, im vergangenen Jahr gab es jedoch 126 Einsätze, so viele hatte die Feuerwehr Neuendettelsau bisher noch nie zu verzeichnen. Ein Großteil dieser Einsätze war infolge der extremen Wetterverhältnisse erforderlich geworden. Aufgeschlüsselt waren es 21 Brandeinsätze, 79 Einsätze zur technischen Hilfeleistung sowie 26 Fehlalarme. Im Jahr 2022 war die örtliche Wehr 124 Stunden im Einsatz, das wären umgerechnet fünf volle Tage, so Loy. Insgesamt, bezogen auf das eingesetzte Personal, waren es 1116 geleistete Einsatzstunden.

Bei den Brand- und Hilfeleistungseinsätzen nannte der Kommandant Beispiele und ging im Detail auf Einsätze ein, von denen an der Leinwand einige Lichtbilder zu sehen waren. Ein Großteil dieser Hilfeleistungen betraf ausgelaufenes Hydrauliköl aus einem LKW-Auflieger, dessen etwa 180 Liter Öl aufgefangen werden mussten, das ansonsten direkt in den Regenwasserkanal geflossen wäre. Doch auch mit dem Starkregen hatten die Feuerwehrkameraden arg zu kämpfen. An einem ereignisreichen Tag galt es an 38 Einsatzstellen tätig zu sein, da Keller vollgelaufen waren und demzufolge weitere Wehren aus der Umgebung mit Wasserpumpen zusätzlich angefordert werden mussten.

Zum Schluss seiner Ausführungen ging der Kommandant noch auf diverse Veranstaltungen ein, die der Nachwuchswerbung galten und der Bevölkerung einen Einblick in die Aufgabenbewältigungen der Freiwilligen Feuerwehr von Neuendettelsau ermöglichen.

Bevor die Ehrung langjähriger und verdienter Feuerwehrkameraden an der Tagesordnung war, hatte Kassenwart Felix Hüttmeyer seinen Auftritt. Er belegte detailgetreu Ein- und Ausgaben, ging auf

Besonderheiten bei der Beschaffung ein und zeigte die jeweiligen Zahlen an der Leinwand. Nach den vielen Buchungen und dem ausführlichen Zahlenmaterial erfolgte schließlich die Entlastung der Vorstandschaft, die von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Die Ehrung der Mitglieder nahmen Bürgermeister Christoph Schmall, Vorsitzender Wolfgang Arlt sowie Kommandant Christian Loy vor. Die Geehrten erhielten jeweils ein Präsent überreicht. Arlt schilderte bei jedem kurz deren Werdegang bei der Wehr. 40 Jahre sind Rudolf Buchinger, Peter Arlt, Reiner Kittel und Jürgen Fischer aktiv. Nachgeholt wird die Ehrung für Uwe Müller, der 40 Jahre der Feuerwehr die Treue hielt sowie für Frank Schneider, der seit 25 Jahren aktiver Feuerwehrmann ist.

In seinem Grußwort gab Bürgermeister Christoph Schmall zu bedenken, dass die aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bei ihren Einsätzen großen psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt sind. Auch er ging auf die Starkregenergieereignisse mit Dauereinsatz ein und bescheinigte der örtlichen Wehr ein schier unglaubliches Einsatzspektrum. Er dankte ihnen für die Bereitschaft, in ihrer Freizeit und bei erforderlichen Übungen aktiv zu sein. Dem Bürgermeister folgte Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer mit seinem Grußwort. Er stellte fest, dass die Feuerwehr durch Corona im Allgemeinen nicht gelitten habe, lediglich die Tatsache, dass sich mancherorts keine Mitglieder bereift finden, Aufgaben als Kommandant zu übernehmen, gebe ihm zu denken. Abschließend verwies Pfeiffer darauf, dass er nur noch acht Monate im Dienst ist und sich dann aus Altersgründen zurückziehen werde. Sein größter Wunsch sei es aber, dass die Pflichtaufgaben der Feuerwehren, dem Nächsten zu helfen, weiterhin sehr ernst genommen werden.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Jahreshauptversammlung des Freundeskreis Treignac



v.l.n.r. Christoph Schmall, Gerard u. Irène Coignac, Helmut Rödel, Armin Kroder, Stefan Horndasch, Sylvie Feja

Die Mitglieder des Freundeskreises Treignac e.V. trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Helmut Rödel begrüßt die Anwesenden, unter ihnen 1. Bürgermeister Christoph Schmall, der seit dem letzten Jahr ebenfalls Mitglied im Partnerschaftsverein ist.

Vorsitzender Rödel berichtet über das Jahr 2022. Anfangs noch von Corona geprägt, wurden die Planungen aus dem Vorjahr wieder aufgegriffen. Das 25-jährige Jubiläum mit der französischen Partnergemeinde Treignac wurde mit zwei Jahren Verspätung nachgeholt. Über das Himmelfahrtswochenende waren Gäste aus Treignac in Neuendettelsau zu Besuch. Die deutschen Gastgeber und die Gemeinde hatten ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Das Fabrikmuseum der leonischen Industrie in Roth, sowie das Fachzentrum für Harfen in Röttenbach standen am Freitag auf dem Programm.

Am Samstag ging es zum Ausflug nach Ansbach. Frei nach Lust

und Laune konnte jeder selbst entscheiden, ob er einen Spaziergang im französisch-barocken Hofgarten, eine Schlossführung, über den Genussmarkt und durch die Geschäfte flanieren wollte. Beim Festabend zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft waren Bezirkstagspräsident Armin Kroder und der Stellvertreter des Landrats Stefan Horndasch als Ehrengäste anwesend. Nach Grußworten und Übergabe von Geschenken ging es zum gemütlichen Teil über. Es gab fränkische Schmankerl vom Buffet und Bier vom Holzfass, musikalisch umrahmt von Akkordeonmusik wurde auch fleißig das Tanzbein geschwungen.

Von weiteren Aktionen im Vereinsleben wurde berichtet. Der Besuch bei der Polizei für die Neuendettelsauer Ferien-Kinder, Kaffee und Kuchen beim Dorffest und wie seit vielen Jahren üblich werden französischen Spezialitäten in der „Treignac-Bude“ am Neuendettelsauer Weihnachtsmarkt gereicht. Mit dem Erlös vom Verkauf werden z.B. Geschenke für den Besuch in Treignac finanziert.

Bürgermeister Gerard Coignac hat erfreut über das Collège Lakanal in Treignac informiert, wo jetzt wieder Deutsch unterrichtet wird. Das lässt hoffen, dass wir in Zukunft wieder einen Austausch zwischen den Jugendlichen aus beiden Orten ins Leben rufen können. Die Absprachen zwischen den beiden Kommunen und den Schulen in Neuendettelsau und Treignac laufen derzeit.

Erfreulich hat sich auch die Beteiligung an der Fahrt nach Treignac über das Himmelfahrtswochenende entwickelt. Die Neuendettelsauer werden voraussichtlich mit 40 Personen nach Frankreich fahren. Darunter auch einige Neue, die sich für die kleine Gemeinde Treignac (rd. 1300 Einwohner) im Département Corrèze in der Region Nouvelle-Aquitaine interessieren. Die Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaft werden vom Bezirk Mittelfranken begleitet und finanziell unterstützt - merci beaucoup!

*Text/Bild: Freundeskreis Treignac
Angelika Hahn, Frank Landshuter*

Rückblick auf einen erfolgreichen Sommerbasar

Wieder einmal ist es Zeit, Danke zu sagen: Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass unser geniales „Popup-Kaufhaus“ am 3./4. März ein voller Erfolg war. Es gab wieder mehrere tausend wunderbare Dinge zu entdecken und zu erstehen. Etwas mehr als die Hälfte fand eine neue Besitzer*in. Auch unser neues Angebot der Zahlung per EC-Karte wurde gut angenommen. Vielen Dank an alle, die ihre Kontodaten im Online-Portal hinterlegt haben und somit auch die bargeldlose Auszahlung ermöglicht haben.

Über 600 Arbeitsstunden wurden von vielen helfenden und zum Teil sehr starken Armen geleistet. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass die Schule am Samstagabend wieder aussah, als wäre nichts gewesen.

Wir hatten ein wunderbares Basar-Café, in dem es Köstlichkeiten von vielen ehrenamtlichen Bäcker*innen sowie der großzügigen Spende der Bäckerei Hammon gab. Auch unser SB-Center Besenbeck war wieder sehr spendabel und hat uns mit Nervennahrung unterstützt.

Auch nach diesem Basar können wir wieder die stolze Summe von über 2.000,-€ als Spenden an diverse Kindereinrichtungen in Neuendettelsau auszahlen. Auch ein Auslandsprojekt für Kinder ist wie jedes Mal dabei.

Der Herbstbasar 2023 findet am 22./23. September statt. Wer helfen möchte, schicke bitte eine kurze Nachricht an helpen@basar-neuendettelsau.org. Wir nehmen Sie in den Helfer*innenverteiler auf und informieren Sie rechtzeitig. Weitere Infos zu den Vorteilen des Helferteams finden Sie auf unserer Internetseite www.basar-neuendettelsau.org.

Doris Reinelt/Basaristas

Besuch von Staatsministerin Melanie Huml bei MEW

Am 6. März 2023 informierte sich Melanie Huml, Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, und Schirmfrau der Handyaktion Bayern vor Ort in Neuendettelsau über die Ar-

beit von Mission EineWelt. Bei einem Gang durch die Ausstellung Einblick gaben die Mission EineWelt-Direktor*innen Gabriele und Hanns Hoerschelmann unterstützt von Ausstellungsleiterin Janika Wehmann Auskunft über den Aufbau der interaktiven Ausstellung, deren Konzept und die Geschichte der Missionsarbeit ist.

Schwerpunkte des anschließenden Gesprächs waren die berufliche Bildung in Afrika und die HandyAktion. Klaus Dotzer stellte die Arbeit des Hai Vocational Training Center, einer staatlich anerkannten Berufsschule für Handwerksberufe in Tansania, vor. Dass Ausbildung und berufliche Perspektiven vor Ort auch in Afrika zentrale Faktoren für Gegenwart und Zukunft sind, darin waren Melanie Huml und er sich einig. Es sei wichtig, dass Wertschöpfung in den Ländern Afrikas bleibe, betonte Huml, und berichtete in diesem Zusammenhang vom Engagement des Freistaats in diesem Bereich: unter anderem ein „Maschinenring“ im Senegal und ein digitales Berufsbildungsprojekt in Kenia.

Auch ein wichtiges Problem der HandyAktion, in deren Rahmen alte Handys meist von Weltläden, Schulen oder Gruppen gesammelt und dem Recycling zugeführt werden, kam zur Sprache: Die geänderten Gefahrgutbestimmungen der DHL erschweren den Versand von Handys mit Akkus erheblich. „Die Akkus lassen sich aus den meisten Handys kaum mehr entfernen.“ Die häufig ehrenamtlich organisierten Sammelstellen könnten eine Überprüfung der Handys zudem nicht leisten. „Die EU-Recyclingquote von 65 Prozent bei Elektrokleingeräten wird in Deutschland sowieso weit verfehlt, sie liegt nur bei 44 Prozent. Durch die Akku-Transportproblematik entgehen wichtige Ressourcen dem Recycling und verhindern den Weg zur dringend nötigen Kreislaufwirtschaft,“ sagte Voltz

Melanie Huml („ich könnte ein Handy 10 Jahre lang nutzen“) versprach, die Sache sowohl im Kabinett der bayerischen Staatsregierung anzusprechen als auch in den Bundesministerien für Umwelt und für Verkehr auf eine praktikable Lösung des Problems zu drängen.

Insgesamt zeigte sich die Ministerin aufgeschlossen für eine verstärkte projektbezogene Unterstützung der Arbeit von Mission EineWelt: „Sie erleben mich hier nicht verschlossen, sondern offen für neue Ideen.“ Angetan war sie auch vom geplanten Bauprojekt GemeindeCentrum EineWelt (GCEW), das Mission EineWelt zusammen mit der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde St. Nikolai plant. Dabei soll ein so genanntes Forum entstehen, das von den Projektpartnern gemeinsam genutzt und verwaltet wird. Der Neuendettelsauer Bürgermeister Christoph Schmall warb dabei insbesondere für die Sicherung des Standortfaktors Mission EineWelt: „Es lohnt sich, in Mission EineWelt zu investieren“, betonte er. Melanie Huml schien das Konzept einzuleuchten: „Manche Dinge“, sagte sie, „muss man einfach tun.“ *Text/Bild: Pressestelle Mission EineWelt*

„Miss Deutschland“ engagiert bei Mission EineWelt

Die 23-jährige Antonia Einzinger aus Abenberg konnte sich bei der Miss-Wahl Mitte Februar im ägyptischen Hurghada nicht zuletzt wegen ihres sozialen Engagements für Schulkinder im Pazifik gegen ihre Mit-Konkurrentinnen durchsetzen. Seitdem trägt sie den Titel Miss Deutschland.

Antonia war 2019 und 2020 für sieben Monate im Rahmen des Internationalen Evangelischen Freiwilligendienstes (IEF) von Mission EineWelt in Suva, der Hauptstadt des pazifischen Inselstaates Fidischi. Dort hat sie im Pacific Theological College mitgearbeitet. „Ein Stück meines Herzens ist im Pazifik geblieben“, so die junge Frau,



die am Staatsinstitut in Bayreuth studiert und Förderlehrerin werden möchte. Antonias Zukunftspläne schließen auch eine vorübergehende Rückkehr nach Fidischi nicht aus. Hier engagiert sie sich bereits jetzt für das Projekt "Motivate Fiji" (www.motivatefiji.com/), in der es um verbesserte Bildungschancen für fidschianische Kinder aus prekären Verhältnissen geht.

Die weltweite mediale Aufmerksamkeit, die mit dem Titel der "Miss Deutschland" einhergeht, nutzt Antonia auch, um für ein Freiwilligenjahr im Ausland zu werben. So ein Blick über den Tellerrand weite den Horizont für Probleme und Herausforderungen in anderen Ländern.

Bei ihrem Besuch in "ihrer" Entsendeorganisation, Mission EineWelt in Neuendettelsau tauschte sie sich auch mit Bürgermeister Christoph Schmall aus und beeindruckte ihn mit ihrem vielfältigen Engagement.

Text/Bild: Pressestelle Mission EineWelt

Blaskapelle der Feuerwehr ehrte Mitglieder



Foto von links: Bürgermeister Christoph Schmall, Daniela Stürmer, Herbert Geyer, Christina Kornder, Reinhold Schütz und Georg Obergruber.

In seinem Bericht hob der Abteilungsleiter der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr (FFW), Rudolf Buchinger, im Rahmen der Mitgliederversammlung der FFW die gute Zusammenarbeit der Musikerinnen und Musiker hervor. Derzeit besteht die Blaskapelle aus 38 Musikern, neu kam Selina Loy dazu. Im letzten Halbjahr war die Blaskapelle beim Dorffest am Bahnhof in Neuendettelsau zu hören, bei der Kirchweih in Wattenbach sowie bei einem Festabend am Neuweiher mit der Gruppe Viera Blech aus Tirol anlässlich eines Geburtstages. Lobende und zugleich dankbare Worte fand Buchinger für den Dirigenten der Blaskapelle Martin Ziegler, der viel Zeit und Energie aufwendet, um die Blaskapelle zu Spitzenleistungen bei ihren Auftritten zu führen. Beim Ausblick auf das laufende Kalenderjahr war zu hören, dass schon einige Auftritte erfolgten und die Monate Juli und September mit Terminen bereits schon sehr ausgefüllt sind. Der Abteilungsleiter dankte allen Musikern für ihr Engagement, denn ohne das Zutun jedes Einzelnen würde nichts funktionieren. Buchinger nannte die Blaskapelle eine große Familie im Feuerwehrverein von Neuendettelsau.

Der Abteilungsleiter überreichte zusammen mit dem Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, Wolfgang Arlt, Urkunden und Präsente an Christina Kornder für 10 Jahre, Daniela Stürmer für 30 Jahre und Georg Obergruber für 40 Jahre Treue zur Blaskapelle. Nachgeholt wird die Ehrung von Kurt Hasenfuß für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft, der an der Versammlung nicht teilnehmen konnte. Ehrennadeln für langjährige Arbeit in der Vorstandschaft erhielten Herbert Geyer für 20 Jahre als Kassier, Reinhold Schütz für 20 Jahre als Notenwart und Daniela Stürmer für 20 Jahre als Schriftführerin.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Berichte, Ankündigungen oder Veranstaltungen
senden Sie bitte an das Rathaus Neuendettelsau:
amtsblatt@neuendettelsau.eu

Diakoneo arbeitet nachhaltig an der eigenen Zukunft



„Diakoneo for future“. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Mathias Hartmann umreißt vor fast 400 Gästen wichtige Entwicklungen.

„Wir werden nicht einfach nur abwarten, sondern unsere Zukunft gestalten“, sagt Dr. Mathias Hartmann, Vorstandsvorsitzender von Diakoneo. „Nachhaltigkeit“ sei deshalb eines der wichtigsten Themen und nun auch in der Gesamtstrategie des Unternehmens fest verankert. „Wir betrachten alle Nachhaltigkeitsdimensionen, sowohl die ökologischen, als auch die sozialen und ökonomischen“, so Hartmann.

Diakoneo hat acht Handlungsfelder für sich definiert, in denen diese Themen eine wichtige Rolle spielen. Den Gästen des Jahresempfangs ist das mit filmischen Beispielen aus dem Alltag von Diakoneo näher gebracht worden. In der Erziehung werden zum Beispiel nachhaltige Netzwerke, in denen unterschiedliche Einrichtung von Diakoneo gemeinsam arbeiten, schon heute praktiziert. In Zukunft soll im ganzen Unternehmen die Balance zwischen Arbeitsanforderungen und Bedürfnissen der Mitarbeitenden neu justiert werden, um mit „sinnstiftender und sozial nachhaltiger Arbeit“ die Menschen zu stärken. „New Work“ ist das Projekt überschrieben. Und es soll Diakoneo „zu einem Ort machen, an dem Menschen gerne arbeiten“, wie Hartmann betonte.

Um aktiven und nachhaltigen Klimaschutz zu betreiben, wird die „Diakoneo Energy Solutions Infrastructure GmbH“, kurz DESI, insbesondere im Bereich der Energieerzeugung und -beschaffung mehr als nur ökonomische Effekte erzielen. Die neue Gesellschaft soll den Energiebezug für Diakoneo bündeln und gleichzeitig die unternehmenseigene Energieerzeugung und Ladeinfrastruktur vortreiben. Schon jetzt wird zum Beispiel geplant, an der Rangau-Klinik bei Ansbach in Zukunft mit Biomethangas Strom und Wärme zu erzeugen.

Warum das so wichtig ist, hat Moderator und Wetterexperte Thomas Ranft dem Publikum eindrücklich veranschaulicht. „Wir führen uns auf wie Jugendliche, die so richtig Party feiern“, sagt Ranft, „keiner räumt auf, keiner bestellt nach, keiner bezahlt“. Die Menschheit vermülle ihre Umwelt, betreibe Raubbau und wolle gleichzeitig die Kosten dafür nicht tragen. Was sie dabei vergessen: „Wir sind die Umwelt“. Und: „Jeder von uns hat einen Einfluss.“ Ranft rechnet kurz vor: Ein Liter Benzin erzeugt 2,37 Kilogramm CO₂. 40 Prozent davon gelangen in die Atmosphäre – „und bleibt dort für 1000 Jahre“. Darauf zu warten, dass Regierungen das Problem lösen werden, hält Ranft für schwierig. „Die Welt wird nicht von oben gerettet, sondern von unten.“ Diakoneo will seinen Teil dazu beitragen - und glaubt an die Zukunft.

Foto: Diakoneo/Ufuk Arslan

Kirchliche Nachrichten



St. Franziskus



Mittwoch, 29.03.2023

19.00 Uhr Ökum. Exerziten im Alltag

Donnerstag, 30.03.2023

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 31.03.2023

18.30 Uhr Probe Sono Francesco

Samstag, 01.04.2023

14.00 Uhr Palmbüschel binden der EK-Kinder im Pfarrgarten

Sonntag, 02.04.2023 PALMSONNTAG

10.00 Uhr Hochamt mit der Passion als Musical

Dienstag, 04.04.2023

17.30 Uhr Ministrantenprobe für Gründonnerstag und Karfreitag

Donnerstag, 06.04.2023

07.00 Uhr Stundengebet

20.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Anbetung und Ölberggang

Freitag, 07.04.2023 KARFREITAG

07.00 Uhr Trauermette

10.00 Uhr Beichtgelegenheit

10.00 Uhr Kinderkreuzweg im Pfarrheim

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 08.04.2023

07.00 Uhr Trauermette

11.00 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht

Sonntag, 09.04.2023 OSTERSONNTAG

05.30 Uhr Feier der Osternacht mit Speisenweihe und Übergabe der EK-Gewänder; anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim

Montag, 10.04.2023 OSTERMONTAG

10.00 Uhr Hochamt

Donnerstag, 13.04.2023

14.30 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag

15.00 Uhr Pfarrheim: Seniorennachmittag

„Von Menschen und Tieren“

Besonders einladen möchten wir zum **Palmsonntagsgottesdienst am 02.04.** um 10 Uhr.

Unser Familienchor Sono Francesco und die Erstkommunionkinder gestalten die Passion als Musical.

Am Ostersonntag, nach der Feier der Osternacht um 05:30 Uhr, lädt die Franz-Josef-Täufer-Jugend ins Pfarrheim zum **Osterfrühstück** ein. Es gibt wieder ein leckeres Buffet aus regionalen und unverpackten Speisen.

**Gesegnete Ostern wünscht Ihnen
das Team der Kath. Pfarrei St. Franziskus**

Alle Termine unter Vorbehalt!

Beachten Sie bitte kurzfristige Änderungen in der Gottesdienstordnung, im Schaukasten oder im Internet: <https://neuendettelsau.bistumeichstaett.de/gottesdienstordnung/>

Ihre Pfarrei: **St. Franziskus, Nelkenstr. 6,**
91564 Neuendettelsau
Tel: 09874 339

Mail: neuendettelsau@bistum-eichstaett.de
www.sankt-franziskus-neuendettelsau.de
 YouTube: SaLiNa – Salz der Erde



Unsere Homepage



Diakoneo

DIAKONIEGEMEINDE ST. LAURENTIUS

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Herzliche Einladung! Wir feiern alle Gottesdienste und Andachten in St. Laurentius öffentlich! Sie werden in unsere Einrichtungen übertragen.



St. Nikolai

Unsere Gottesdienste

Freitag, 31.03.

08.30 Uhr: Morgenandacht im Löhehaus (Diakon Oelschläger)
 19.00 Uhr: Gebetsandacht im Löhehaus

Sonntag, 2.04. Palmarum

10.00 Uhr: Gottesdienst in St. Nikolai
 (Lektorin Alexandra von Livonius-Eyb)

Donnerstag, 6.04. Gründonnerstag

19.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in St. Nikolai
 (Pfr. Heinrich Stahl)

Freitag, 7.04. Karfreitag

10.00 Uhr: Gottesdienst in St. Nikolai (Vik. Dominik Daab)
 14.30 Uhr: Gottesdienst zur Sterbestunde in St. Nikolai
 (Pfr. Dr. Karl-Heinz Röhl)in
 18.30 Uhr: Gottesdienst mit Kreuzweg und meditativen
 Stationen in St. Nikolai (Samuel Horn)

Sonntag, 9.04. Ostersonntag

05.30 Uhr: Osternacht mit Abendmahl in St. Nikolai
 (Zelinsky und Daab)
 08.15 Uhr: Auferstehungsgottesdienst am Dorffriedhof
 (Pfr.in Ulrike Hansen)
 09.00 Uhr: Festgottesdienst in St. Kunigund / Reuth
 (Pfr. Heinrich Stahl)
 10.00 Uhr: Festgottesdienst in St. Nikolai (Pfr. Heinrich Stahl)

Montag, 10.04. Ostermontag

09.00 Uhr: Gottesdienst in St. Laurentius / Wernsbach
 (Pfr.in Petra Latteier)
 10.00 Uhr: Familiengottesdienst in St. Nikolai
 (Anne-Kathrin Vogler und Team)

Unsere wöchentlich stattfindenden Angebote für Kinder und Jugendliche im Löhehaus

(näher Auskünfte im Pfarramt Tel. 09874/1454):

Montags 16.00 – 17.30 Uhr Bubenjungschar (Klasse 3-6)
 Freitags 14.15 – 14.45 Uhr Ohrwürmer-Kinderchor
 für Kindergartenkinder und Grundschüler
 15.00 - 16.30 Uhr Kinderstunde (Klasse 1-2)
 15.00 - 16.30 Uhr Mädchenjungschar (Klasse 3-6)
 19.00 - 22.00 Uhr Underground (ab Konfialter)

Unsere Gottesdienste werden in der Regel auch als Livestream gesendet. Für die Gottesdienste und Gruppen gelten die jeweils aktuellen Hygienebestimmungen.

Kontakt:

Ev. Pfarramt, Tel. 1454
 E-Mail: pfarramt.neuendettelsau@elkb.de
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr. 9-11.00 Uhr, Di 16 -18.00 Uhr und
 Do 15 -17.00 Uhr
 Wenn Sie ein Gespräch wünschen, rufen wir Sie gerne zurück.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neuendettelsau-evanglisch.de

Mittwoch,
 11.00 Uhr

29.3.2023
 Andacht (D. Erna Biewald)

Donnerstag,
 8.00 Uhr

30.3.2023
 Schullandacht

Freitag,
 11.00 Uhr
 14.00 Uhr

31.3.2023
 Nagelkreuzandacht (Br. Oelschläger)
 Gottesdienst mit Verabschiedung Dietmar Motzer,
 Kaufmännischer Vorstand, (Rektor Dr. Hartmann)
 Andacht in der Clinic-Kapelle (Pfarrer Dr. Munzert)

16.30 Uhr

Sonntag,
 10.00 Uhr

2.4.2023, Palmarum
 Gottesdienst (Pfarrer Dr. Munzert)

Montag,
 18.00 Uhr

3.4.2023
 Passionsandacht mit Orgelmusik (Frau Knörlein)

Dienstag,
 18.00 Uhr

4.4.2023
 Passionsandacht mit Orgelmusik (Pfarrer Heinritz)

Mittwoch,
 8.00 Uhr
 18.00 Uhr

5.4.2023
 Andacht für Mitarbeitende (Pfarrer Dr. Munzert)
 Passionsandacht mit Orgelmusik (Diakonin Deyerl)

Donnerstag,
 18.00 Uhr

6.4.2023, Gründonnerstag
 Feier zur Einsetzung des Heiligen Abendmahles
 und Fußwaschung
 (Pfarrer Dr. Munzert / Oberin Munzert)

Freitag,
 10.00 Uhr
 14.30 Uhr
 18.00 Uhr

7.4.2023, Karfreitag
 Gottesdienst (Pfarrer Heinritz)
 Feier zur Todesstunde Jesu (Oberin Munzert)
 Vesper (Oberin Munzert)

Samstag,
 21.30 Uhr

8.4.2023
 Feier der Heiligen Osternacht (Team)

Sonntag,
 6.00 Uhr
 7.00 Uhr
 10.00 Uhr

9.4.2023, I. Osterfesttag
 Feier der Osternacht in der Christophoruskapelle
 (mit Anmeldung, Fr. Knörlein)
 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
 (Pfarrer Dr. Munzert)
 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 (Rektor Dr. Hartmann), im Anschluss Kirchenkaffee

Montag,
 10.00 Uhr

10.4.2023, II. Osterfesttag
 Gottesdienst (Pfarrer Dr. Munzert)

Dienstag,
 8.30 Uhr

11.4.2023
 Liturgische, österliche Morgenandacht
 (Oberin Munzert / Pfarrer Dr. Munzert)

Mittwoch,
 8.30 Uhr

12.4.2023
 Liturgische, österliche Morgenandacht
 (Oberin Munzert / Pfarrer Dr. Munzert)

Internet

<https://www.diakoneo.de/spiritualitaet/>
<https://www.diakoneo.de/spiritualitaet/geistliches-leben/gemeinde-st-laurentius/>

Erreichbarkeit

Sie erreichen das Kirchenbüro telefonisch unter der Nummer 09874/8-2291 oder per E-Mail: kirchenbuero@diakoneo.de. Seelsorgenotruf von Diakoneo in Neuendettelsau am Wochenende und an Feiertagen: 0151/73 00 77 24.

Diakoniegemeinde St. Laurentius, Mutterhaus, Wilhelm-Löhe-Str. 16, 91564 Neuendettelsau